

WIND ROSE



Vereinszeitung der
Pfadi Helveter

pfadihelveter.ch
Instagram: pfadihelveter

Jahresausgabe

2023

Liebe Leserinnen und Leser

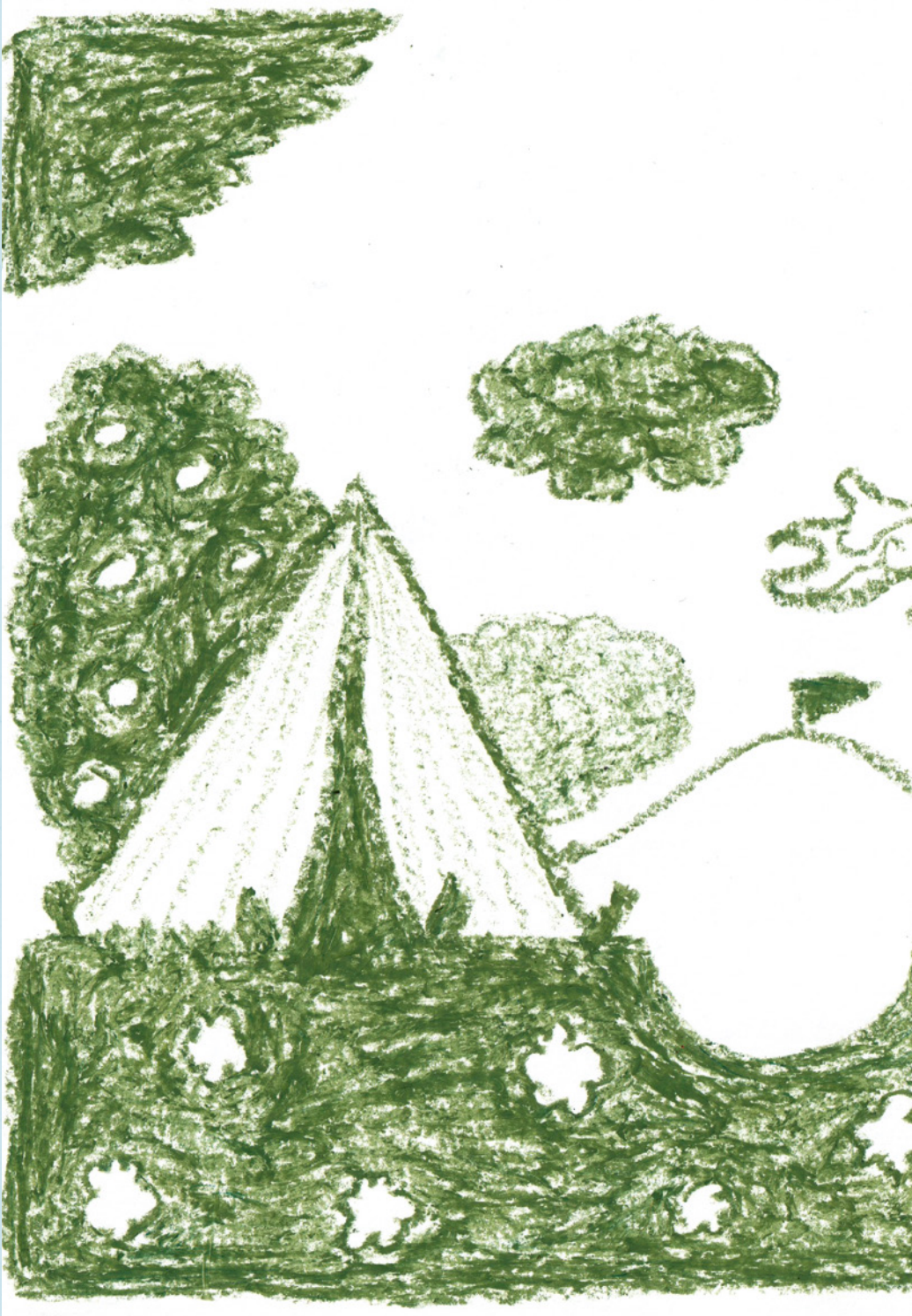
In dieser Ausgabe geht es um Kreativität in der Pfadi. Die Jahresberichte richten insbesondere ein Augenmerk auf die Gestalterischen Aktivitäten in der letzten Zeit. Begleitet werden die Jahresberichte von einer kleinen Ansammlung an Illustration von Teilnehmern, Bekannten, Ehemaligen oder alten Lagerdrücke der Pfadi. Nebstdem berichtet Tama von ihren Gedanken und Ziele über das Thema Diversität und Inklusion in der Pfadi.

CHAP



Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer

Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer







Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer

Liebe Leserinnen und Leser

Nach mehreren Jahren Vorfreude, einer Verschiebung und tausenden Stunden Vorbereitung und Planung fand das Bundeslager diesen Sommer (endlich) statt. Unsere Wolfs-, Pfadi- und Piostufen durften eine bzw. zwei unvergessliche Wochen im Goms erleben. Nochmals vielen Dank an alle Leitenden, Küchenteams und Coaches, die dieses Lager erst möglich gemacht haben. Auch nach dem BULA ging es direkt weiter mit vielen Pfadianlässen. September und Oktober sind bekanntlich immer sehr Pfadilastig. Am Lagerrückblick durften wir mit Freunden und Bekannten die schönsten Lagermomente Revue passieren lassen. Der Übertritt fand ebenfalls im Herbst statt. So fanden sich die ältesten einer Stufe auf einmal als jüngste in einer neuen Stufe wieder. Abgeschlossen wurde das Jahr wie immer mit dem Besuch beim Chlaus und den Waldweihnachten. Das nächste Pfadijahr wird dem diesjährigen aber in keiner Weise nachstehen. Die Anmeldung für das Auffahrtslager hat bereits stattgefunden, Infos zu den beiden Sommerlagern folgen ebenfalls in den nächsten Wochen. Wir freuen uns bereit schon jetzt auf die vielen Anlässe und Lager, die wir zusammen erleben dürfen.

Zum Schluss möchte ich alle neuen Leitungspersonen, welche wir beim Konvent im Dezember offiziell willkommen heissen durften, im Team begrüßen. Quick und ich wünschen euch Motivation, Durchhaltewille und besonders viel Freude beim Leiten. Da viele von ihnen schon seit dem Übertritt im Herbst leiten, sollten sie bereits bekannte Gesichter sein. Auf den nächsten Seiten werden sie sich dennoch kurz selbst vorstellen.

Während für die neuen Leitenden die Pfadi gerade erst richtig losgeht, haben uns dieses Jahr auch wieder einige Leitende verlassen. Euch wünsche ich alles Gute für die Zukunft! Im 2023 freue ich mich auch, die Abteilungsleitung an die jüngere Generation weiterzugeben. Ich möchte mich bei allen Leitenden, Eltern und Kindern für unzählige unvergessliche Momente bedanken. Ich bin mir sicher, die Abteilung ist bei euch in guten Händen. Ich wünsche einen guten Start ins neue Jahr und viel Spass bei der Lektüre!

Fux

Guet Fründ, Mis Bescht, Allzeit Bereit, Zäme witer

Abteilungsleitung

Offen für alle

Vor kurzem ist eine Broschüre der Pfadibewegung Schweiz zum Thema «Diversität und Inklusion» erschienen. Der Titel «Offen für alle» fasst das Ziel der Broschüre zusammen: Pfadi soll so gestaltet sein, dass sich jede*r in der Pfadi willkommen fühlt und voll und ganz sich selbst sein kann, unabhängig von Fähigkeiten, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialem oder ökonomischem Hintergrund.

Im Pfadialltag könnte dies zum Beispiel bedeuten, dass die Rollenverteilung bei Mottotheatern und generell Traditionen hinterfragt werden. Eine weitere Idee wäre, Flyer für den Schnuppertag mehrsprachig zu gestalten, um so auch Leute zu erreichen, die keinen Bezug zur Pfadi haben.

Auch wir bei der Pfadi Helveter möchten uns Gedanken machen, wie wir einen diskriminierungsfreien Raum für unsere Teilnehmenden und Leitenden schaffen können. Deshalb soll ein Team aus motivierten Leitenden zusammengestellt werden, die sich (mithilfe der Broschüre) erste Schritte überlegen, um diesem Ziel näher zu kommen. Das kann zum Beispiel ein Infoabend für Leitende sein oder eine Aktivität im Auffahrtslager zu diesem Thema.

Bei Fragen oder Inputs dürft ihr euch gerne bei mir melden!

tama@pfadihelveter.ch

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tama', with a horizontal line underneath.



Zeichnung von Mariyo Shiruna – mehr auf majlisadoerig.ch





Zeichnung von Tobias v/o Womba

Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer



VIEL Pfadi im 2022

Wenn ich mich so zurück erinnere an das Jahr 2022, bleibe ich immer wieder an einem Wort hängen. «VIEL» dieses Wort sollte man eigentlich zum Wort des Jahres küren.

Tatsächlich wurden so VIELE Anlässe im 2022 durchgeführt, dass es dazu folgendes brauchte: VIEL Wasser, VIEL Ausdauer, VIEL Sonne, VIEL Vorbereitung, VIELE neue Spiele, VIELE Hochs und Tiefs, VIEL neues Baumaterial, VIELE spannende Momente, VIELE bleibende Erinnerungen, usw ... Mit VIEL Motivation und Schwung starteten die Pfadi Leitenden ins neue Pfadijahr. Ein unvergessliches Jahr sollte es werden, da war man sich einig! Der Höhepunkt sollte das Bundeslager «Mova» werden, bei dem so viele Leitenden wie noch nie für ein Sola mitarbeiteten. Nebst der Sola-Vorbereitung gab es natürlich VIELE weitere grossartige Anlässe, die VIEL Motivation und VIEL Teamgeist in die diversen Stufen und Föhnlein brachten. So wurden bei diversen Spielen VIELE Bälle daneben geschossen, VIEL Holz gesammelt für feine Gerichte über dem Feuer, VIEL geplaudert, mit VIEL Glück jeweils gewonnen und auch ab und zu etwas zu VIEL «Seich» gemacht.

Ich denke, manchmal kann VIEL aber auch zu VIEL sein!

Die tollen Erlebnisse rasen nur so an einem vorbei. Nimmt man sich dabei auch die Zeit, um den Moment zu geniessen oder hastet man bereits wieder dem nächsten Erlebnis entgegen?

Wenn ein Moment prägend werden soll, ist es wichtig, innezuhalten und sich zum Beispiel zu überlegen, was einem besonders gut an diesem Spiel gefällt, oder einen Moment lang ins Lagerfeuer oder ins BiPi-Feuer zu schauen, sich die Zeit zu nehmen, mit Freunden zu plaudern, an einer Wasserschlacht teilzunehmen oder gemeinsam Fussball zu spielen, an der Seilbahn herunterzufitzen, sich beim Geländespiel einzusetzen oder an einer Nachtübung das Dunkel zu erleben ...

Wenn man sich die Zeit nimmt, ganz präsent zu sein, sind es die Momente, die einem noch nach Jahren in den Sinn kommen und von denen man mit Begeisterung erzählt – kurz, die wichtigsten Momente eben.

Diese Momente sind jene, die einem niemand mehr nehmen kann und die, die im Jahresrückblick am meisten zählen.

Nimm dir doch noch einmal bewusst Zeit dafür, und genieße diese Momente. Blättere das Heft durch und schaue dir die Fotos an: welche Erlebnisse kommen dir dazu in den Sinn?

Nimm dir doch auch in Zukunft Zeit, um die Momente mehr zu genießen. Das kannst du ganz verschieden angehen. Schau dir an einem fixen Tageszeitpunkt jeweils die Fotos auf deinem Smartphone an.

Schnappe dir dein Lieblingsgetränk, setze dich gemütlich hin und genieße in Gedanken versunken noch einmal die letzten 24 Stunden.

Gehe raus in die Natur und erinnere dich durch das Entdecken von Gegenständen und Gebieten an frühere Momente, in denen du damit in Berührung gekommen bist.

Zünde eine Kerze an und schaue in die Flamme. Beobachte ihr Flackern und lass dabei deinen Gedanken freien Lauf. Was symbolisieren ihre Bewegungen für dich?

...

Was mich betrifft, so freue ich mich bereits auf ein neues Pfadijahr mit VIELen unvergesslichen Momenten, die einem ein Leben lang in Erinnerung bleiben werden.

Baloo



Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer



Neu bei Obelix
Hoi zemme
i bi d' Sophie
v/o Nova

I bin neu Leiterin vo de Obelix worde und 16 jhr alt. Momentan goni gad id Kanti am Burggrabe. Nebed de Pfadi spieli Volleyball imene Verein und treff mich sehr gern mit Fründe. I freu mi uu uf die Ziit, wo uf mi zue chunt und uf wiiteri tolli Erlebnis.

Nova

ARIELLE



Neu bei Obelix
Hoi zemme
i bi d' Lina
v/o Arielle

I han im summer neu bi de meute obelix agfange leite und bi 16 jhr alt. Momentan machi e lehr als hochbauzeichnerin bi de firma ammann&koller ag in gossau. Nebed de pfadi spieli volleyball im verein, tu snowboarde und unternimm gern sache mit fründe.

Es gfallt mo mega als leiterin und i freu mi uhh uf di nögst ziet. Üses best arielle



Neu bei den Pfader
Sali zämä
I bi de Florian
v/o Zapfä

I bi aktuell im 3. Jahr a de Kanti mit em Schwerpunkt Wirtschaft. I minere Freizeit spiel i sehr ambitioniert Handball und go natürli id Pfadi. I freu mi drum sehr neu bi de Pfadistufe z leite. I hoff i erleb viel spannendi Sache mit de Chind und cha dene mini Freud a de Pfadi witergeh.

Zapfä



Neu bei den Pfader
Hallo,
 ich bi de Nils
 v/o Anduril

I bi sit em summer
 Leiter bi de
 Pfader und freu
 mi ufs sola.
 I gang id Kanti
 und bin glücklich
 wenn i
 musik cha lose.
 I minere Freizeit
 gangi gern
 go Basketball
 spiele oder go
 bike.

Anduril



Neu bei den Pfader
Hoi mitenand
 I bi de Mattia
 v/o Rascal

I fang ah leite
 bi de Pfader
 und freu mi uf
 vil cooli Erleb-
 nis. I bin
 momentan a de
 Fms mit de
 Fachrichtig
 Soziales. I
 minere Freizeit
 machi gern
 sport und gang
 id Pfadi. In
 Zuekunft freu i
 mi uf cool akti-
 vitäte und
 unvergesslich
 Lager.

Rascal



Neu bei den Pfader
Hallo zemme
 I bi de Giacomo
 v/o Skipper

I leite bi de Pfa-
 der und i freu
 mi uf viel wii-
 teri, spannendi
 Aktivitäte i de
 Pfadi.

I minere Frei-
 ziit tue ich neb
 de Pfadi au
 Trompete
 spiele.

Noch de Sekun-
 darschuel han i
 e Lehr als Dro-
 gist gstartet.

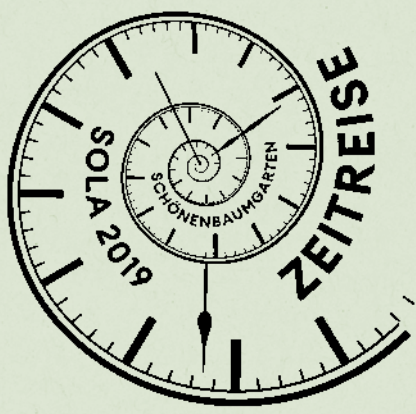
I ha imfall
 mol ghört
 dass Waschbäre
 Waschbäre
 heissed well
 sie sich würlki
 wäsched.

Skipper



SOLA 16 BASEL





Biber Jahresbericht
Liebe Leserinnen und Leser

Erst vor Kurzem – so fühlt es sich an – sind wir mit den Bibern ins Jahr 2022 gestartet. Im Januar schüttelten wir gemeinsam mit Frau Holle Schnee über St. Georgen, später lernten wir den gestiefelten Kater kennen und folgten Hänsel und Gretels Spur tief in den Wald. So verbrachten wir bis zum Sommer jeden dritten Samstag gemeinsam im Märchenland. Während die anderen Stufen der Pfadi Helveter das Bundeslager im Obergoms besuchten, sahen wir uns erst nach einer grossen Sommerpause nach den Ferien wieder. Mit viel Vergnügen stürzten wir uns mit Jim Knopfs Begleitung ins nächste Abenteuer, absolvierten die Lokomotivführendenprüfung und retteten damit Prinzessin Li Si aus den Klauen des bösen Drachen. Am Übertritt verabschiedeten wir uns von unseren vier ältesten Bibern und durften dafür neu Cayenne in unserem Leitungsteam begrüßen, sowie viele neue Gesichter am Schnuppertag willkommen heissen. Zu unserer Freude sind wir mittlerweile zu einer ziemlich grossen Gruppe herangewachsen, in welcher jedes einzelne Kind so wie jede einzelne Leitperson zu einer dynamischen, herzlichen und fantasievollen Atmosphäre beiträgt. Kreativität wird dabei gross geschrieben bei uns (und zwar nicht nur, weil es ein Nomen ist!): Die Biber sind in einem Alter, in dem sie am liebsten «Chribelchrabel» malen, zwei einfache Stöcke und ein Stück Moos unter dem Baum ein Zwergenhüttli bilden und die Wolken am Himmel die Form von Dinosauriern, Feen oder Piratenschiffen anzunehmen vermögen. Kreativität wird auch bei der Planung der Aktivitäten und der Realisierung des Mottos gefordert. Beim Basteln der Lokomotiv-führendenausweise, Verzieren der Grittibänzen oder Bemalen des Biber-Plakates konnten sie ihren Spass am bildnerischen und handwerklichen Gestalten ausleben.

Wir freuen uns auf ein weiteres kreatives und fantasiereiches Jahr mit den Bibern und blicken schon freudig dem grossen Highlight im Frühling entgegen: Der Tagesausflug ins stufenübergreifende Auffahrtslager!

Papaya

Guet Fründ
Ayla, Alf, Papaya und euer Biber Bobo



Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer





Liebe Leserinnen und Leser

1 Jahr – 4 Quartale – 4 verschiedene Mottos – 7 Leitende – 28 Teilnehmende – unzählige unvergessliche Momente. Das Jahr 2022 ist bereits wieder Geschichte, aber bleibt uns in bester Erinnerung. Bevor wir nun gespannt dem neuen Jahr entgegenblicken, werfen wir nochmals einen Blick zurück und lassen die vergangenen 12 Monate anhand unserer Mottos Revue passieren.

Das 1. Quartal 2022 verbrachten wir mit Bibi Blocksberg. Sie brauchte nämlich dringend unsere Hilfe. Verbotenerweise experimentierte sie mit dem Hexbuch ihrer Mutter und leider ging ein Spruch so richtig daneben. Als wäre das noch nicht genug Unglück, verschwand auch noch das Hexbuch, worin sie nach einem Gegenspruch hätte suchen können. Unsere Teilnehmenden waren sich natürlich sofort einig, dass Bibi geholfen werden muss. Mit vollstem Einsatz engagierten sie sich bei Postenläufen, Geländegames oder kreativen Aufgaben. So entstanden diese farbenfrohen Korken, welche die Teilnehmenden nun an ihrem Pfadihemd tragen.

Das zweite Quartal stand ganz im Zeichen der Pizzeria Helvetica. Der Laden stand wegen mangelnder Inspiration und Kreativität kurz vor dem Aus. Für uns als Meute Mulan war dieses Problem ein gefundenes Fressen. Wir machten alle Gebrauch von unserer kreativen Ader und zauberten fabelhafte Tees, Pizzen und Zwergenhöhlen.

Es folgte das grosse Highlight des Pfadijahres: das mova. Noch heute tanzen wir ab und an zum mova-Song und schwelgen dabei in besten Erinnerungen.

Nach einer langen Sommerpause ging es im August wieder los. Wir versuchten uns als Regisseur:innen, Schauspieler:innen, Moderator:innen uvm. beim Fernsehsender «Helveter TV». Unsere Teilnehmenden bewiesen echtes Talent und sorgten für unzählige Lacher, auch bei den Leitenden. Doch im 3. Quartal sind die Gefühle immer ein wenig gemischt. Beim Übertritt mussten wir nämlich unsere fünf Ältesten zu den Pfadessen gehen lassen. Gleichzeitig freuten wir uns ungemein über die vier Mädels, die von den Bibern zu uns stiessen.

Nach dem Übertritt ging es Schlag auf Schlag und schon waren wir im letzten Quartal angelangt. Dieses Jahr war das Jahresende wieder einmal sehr ereignisreich. Zu Halloween waren wir mitten in der Nacht in einen Streit der Feiertage verwickelt, was zu einem Wirrwarr im Kalender führte. So feierten wir im November Fasnacht und Silvester ... Zudem veranstalteten wir eine zusätzliche Schnupperaktivität, welche bei uns Mulans höchst erfolgreich war. Wir verzeichneten gleich sechs Neuanmeldungen! Schliesslich beendeten wir das Pfadijahr mit der alljährlichen Chlausaktivität und dem gemütlichen Jahresabschluss im Wald.

Ascuia

Üses Bescht
 Ascuia, Milui, Ayla, Tama, Yggdrasil, Echidna, Neytiri
 Yoda, Joker, Blitz, Alf, Manni, Arielle, Nova

Sulawka



Gewicht 64

Größe 173

Schlau grad 8

MUSKEL ⁴ 5

Ernährung 7

Sprachen 8



Chat

Gewicht

Größe

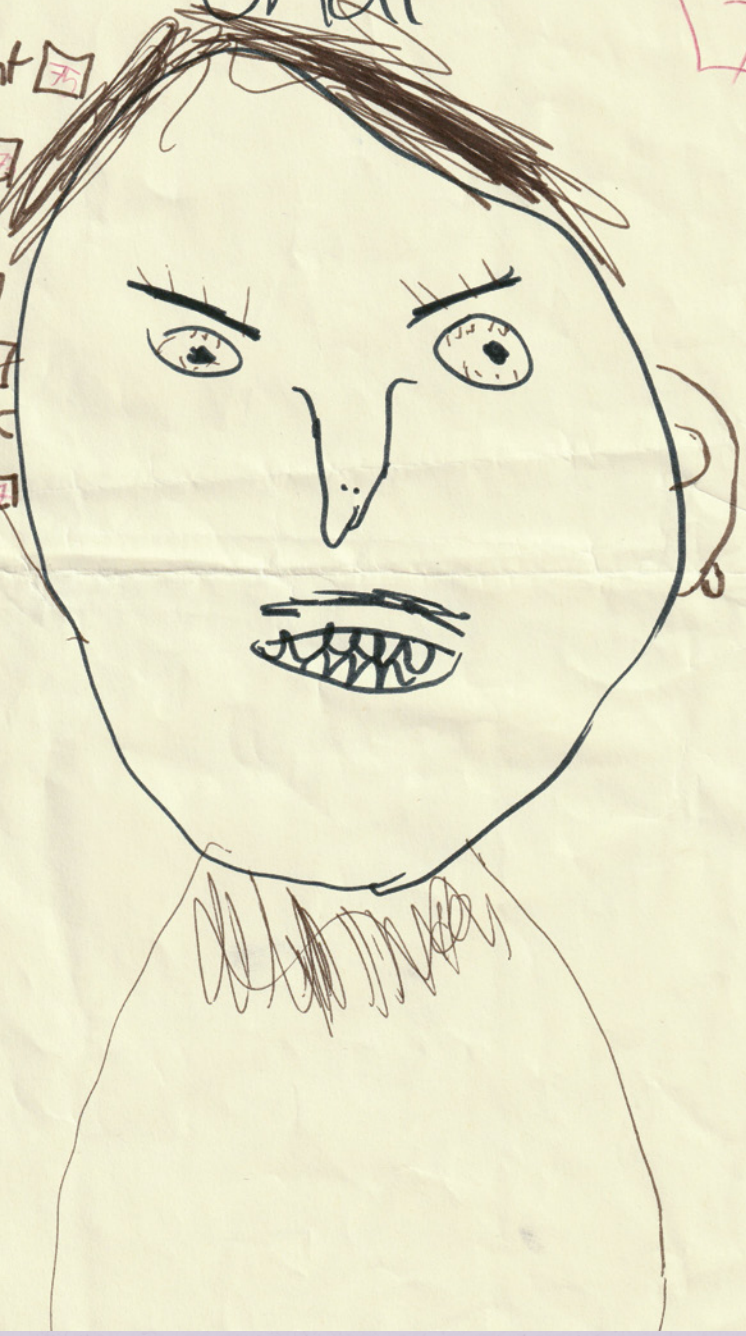
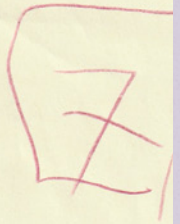
Geschichte
heitz

Ordnung

Sprachen

Muskel

Erhaltung



Gewicht 10 Echidna
Grösse 12 13
Schlau 9
Sprachen 10
Muskel 7
Ernährung 7

8



Tiuki

Sevent 63

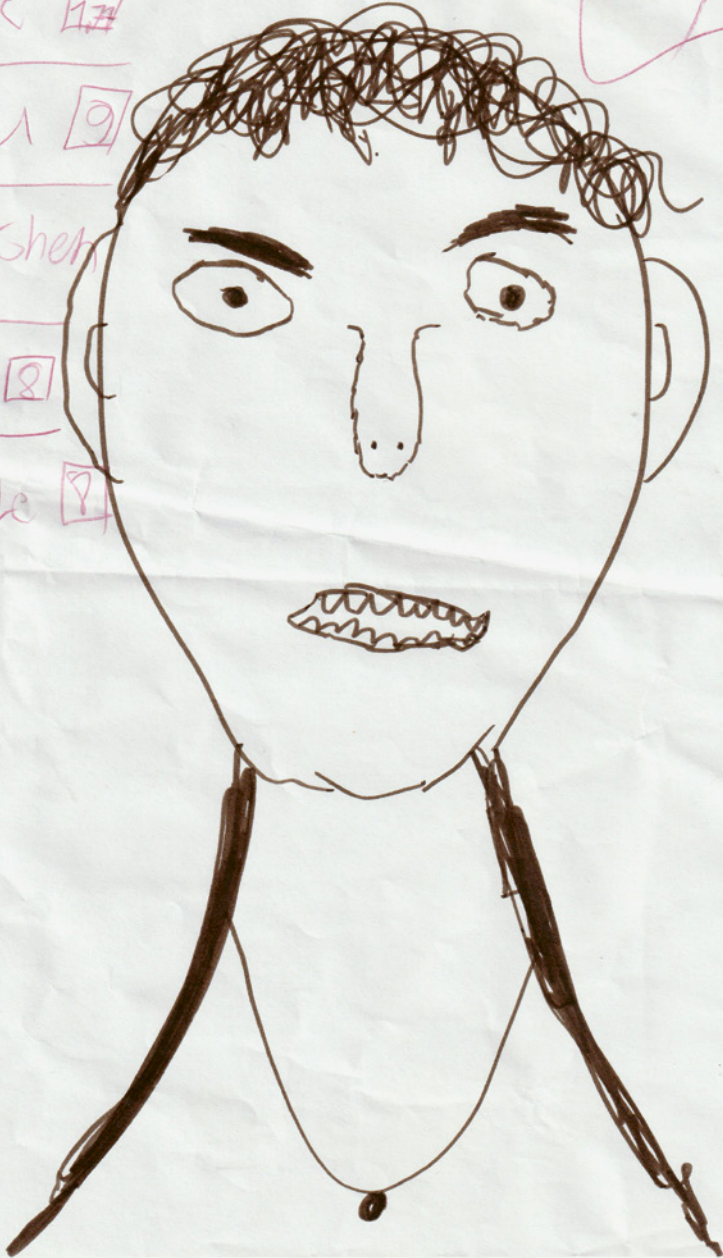
Größe 17

Schlau 9

Sprecher 5

Ernährung 8

Muskle 7



Pfadistufe Jahresbericht
Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Jahr 2022 lässt die Pfadistufe ein äusserst ereignisreiches Jahr hinter sich. In der ersten Jahreshälfte war es vor allem vom Bundeslager geprägt. Es gab allerdings auch andere Aktivitäten, welche wir mit Freude in Erinnerung behalten. Beispielsweise die Mittagsaktivität, zu der (fast) alle einen selbstgemachten Beitrag zum Mittagessen mitgebracht haben. Zusammen hat das ein wunderbares Frühlingsspicknick ergeben. Während die Leitenden sich für das Bundeslager vorbereiteten, gab es auch Aufgaben, welche vor dem Bula erledigt werden mussten, wo die Teilnehmenden ihren Teil dazu beitragen konnten. In Fähnlistunden durften die Pfader den Leitern mitteilen, wie sie sich das Bula vorstellen und was sie sich im Bula wünschen würden. Später mussten dann unter Anderem noch Leitern für die eigenen Hochbauten konstruiert werden. Auch da durften die Teilnehmenden selbst mitwirken. In den Sommerferien war es dann so weit. Nach langem Warten sind wir am 23. Juli 2022 ins Bundeslager aufgebrochen. Um 7 Uhr morgens waren wir erst 47 Teilnehmende, eine Stunde später, pünktlich zum Aufbruch waren dann alle 52 bereit. Angekommen, wurden wir vom Anblick des grössten Zeltlagers, welches wir je gesehen hatten, erschlagen. Es dauerte ein paar Tage, bis man sich darin zurechtgefunden hat, aber einmal angekommen, war bei uns allen die Freude riesig. Als wir zwei Wochen später zurückkamen war bei allen, Teilnehmenden so wie Leitenden, die Erschöpfung gross. Aber überwiegend war der Rucksack voll mit Erinnerungen und die Freude, welche uns bei der Heimkehr ins Gesicht geschrieben stand. Nach der kürzeren Pause nach dem Bundeslager ging es auch schon bald weiter mit dem Übertritt, wo uns dieses Jahr ein paar Pfader in Richtung der Plostufe verliessen. Wir haben allerdings auch wieder grossartigen Nachwuchs von der Wolfsstufe erhalten. Nach einer Brunch-Aktivität kam dann schon der Chlaus und erzählte wieder, was für Blödsinn, wir während dem ganzen Jahr veranstaltet haben. Er hatte aber natürlich auch noch ein paar positive Worte für uns übrig :)

Mit der Waldweihnacht wurde dann das unvergessliche Pfadi-Jahr 2022 auf eine schöne Weise abgeschlossen.

Es war unglaublich mit euch und wir freuen uns sehr auf ein genauso tolles und ereignisreiches 2023 mit euch!

Sams

Allzeit bereit
Kiwi, Arya, Soleil, Singa, Malou, Trixi, Coco, Avanto, Goofy,
Navajo, Anduril, Rascal, Zapfä, Skipper, Gasto, Sams



Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer

Zeichnung von Jill Habermacher und Nina Schweizer



HELVETER SCHNUPPER TAG

18.3.2023 14:00–17:00

Pfadibude St. Georgen
Wiesenstrasse 50

Bist du gern draussen in der Natur, willst spannende Abenteuer erleben und im Sommer mit deinen Freunden im Zelt übernachten? Oder kennst jemanden, dem das auch gefallen könnte?

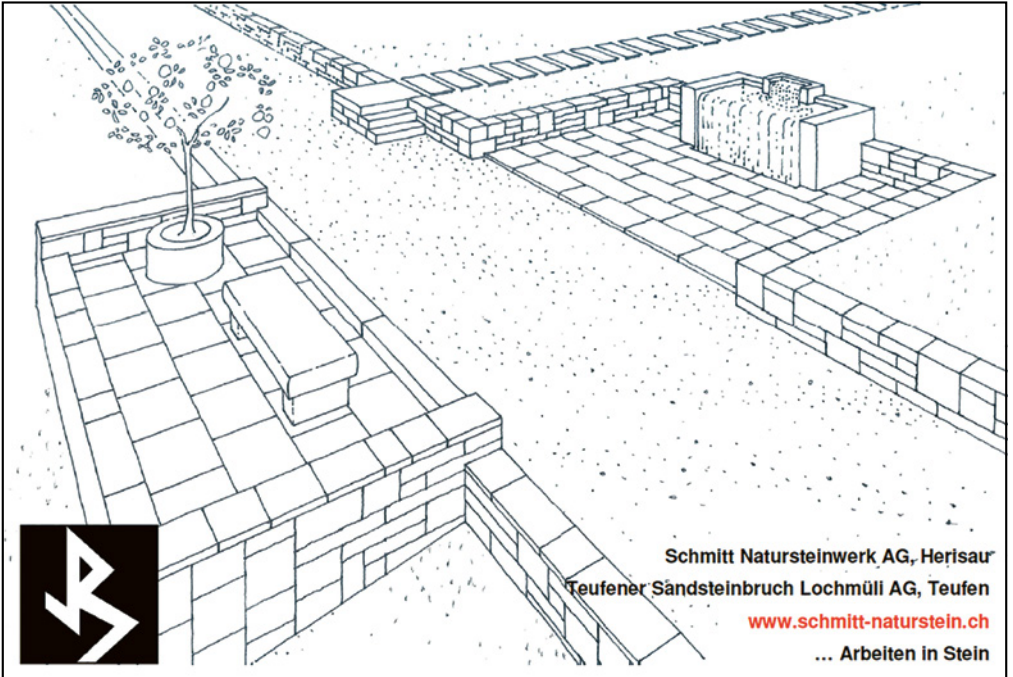

Bringt eure Freund:innen, Bekannte oder sonstige Samstags gelangweilte mit. Liebe Eltern; das ist eure Gelegenheit!

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, Pfadiluft zu schnuppern und einen Einblick ins Pfadileben zu erhalten.

Die Leitenden freuen sich auf viele neue Gesichter!

Finde 5 Unterschiede zwischen den beiden Bildern.
Wie lang hast du gebraucht?



Schmitt Natursteinwerk AG, Herisau
 Teufener Sändsteinbruch Lochmüli AG, Teufen
www.schmitt-naturstein.ch
 ... Arbeiten in Stein

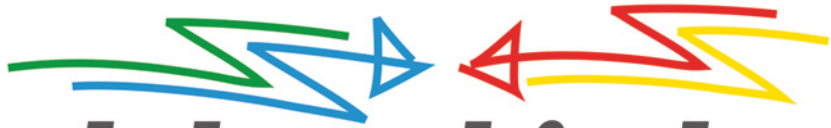



W. Gablers Söhne AG
 9000 St. Gallen
 Spenglerei
 Sanitäre Anlagen

St. Georgenstrasse 49
 Telefon 071/222 42 78
 Fax 071/222 42 13

Inhaber
Reto Rusterholz
 Spengler und
 dipl. Haustechnikinstallateur

Ausführung und Beratung von
 Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen
 und Sanitären Installationen



elektro binder

binder verbindet

**Ihr
zuverlässiger
Partner**

Binder & Co. AG
Rittmeyerstrasse 15
9014 St.Gallen
Tel. 071 274 20 40
Fax 071 274 20 41
info@elektrobinder.ch
www.elektrobinder.ch

data & voice

Die Informatik- und Telekommunikations-Profis

rohner^S
brot
gipfeli
zopf
sandwich

T 071 222 30 70 | dorfbeck.ch
Rohners Dorfbeck | Rohners Kafi Mühlegg



brandstark

drinnen wie draussen



Geyer Ofenbau Teufen

Ebni 15, 071 333 36 64
www.geyer-ofenbau.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Neuer
Renault KADJAR
SUV by Renault



RENAULT
Passion for life



Jetzt bei uns entdecken!

BACH GARAGE
GSCHWEND AG

St. Georgenstrasse 162 | CH-9011 St. Gallen
Tel. 071 223 12 12 | www.bachgarage-sg.ch

Kosmetik



Fusspflege

M. Giger-Spirig

St. Georgenstrasse 191 d · 9011 St. Gallen

Tel. 071 222 41 09



Gesichtspflege
individuelles Make up
Nadelepilation

Haarentfernung
Brauen-/Wimpernfärben
Manicure

prof. Fusspflege
Pedicure
Permanent French

www.sqigiers.ch/mg

GEBR. EBNETER St. Gallen / Speicher


www.ebnetter-transport.ch
www.shoppingfahrten.ch

Autoreisen – Möbeltransporte – Möbellagerhaus

Tel: 071 222 88 31 Fax: 071 222 88 59 mail: ebnetter@ebnetter-reisen.ch

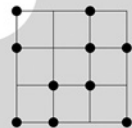
Unsere Erfahrung – Ihr Nutzen

- > Seit 1997 sind wir spezialisiert für die Entwicklung von Datenbanken. Unsere Softwarelösungen werden individuell auf die bewährten Arbeitsabläufe in Ihrem Betrieb ausgerichtet und individuell nach Kundenwunsch erstellt. Ihre Prozesse werden also weiterhin von Ihnen und nicht von der eingesetzten Software bestimmt.
- > Auf Wunsch übernehmen wir die Planung, die Erstellung oder die Wartung Ihrer IT-Infrastruktur und kümmern uns um die Datensicherung.
- > Wir begleiten Sie auch bei einer Neuausrichtung oder auf dem Weg zur nächsten Stufe der Digitalisierung. Mit unserer methodischen Unterstützung und unserer systemischen Betrachtungsweise erreichen Sie unter Einbezug Ihrer Ressourcen und Ihrem eigenen Knowhow eine grössere Nachhaltigkeit im Entwicklungsprozess.
- > In Zusammenarbeit mit der Organisation Workaut ermöglichen wir Menschen mit Autismus individuelle Arbeitsplätze. Sie setzen ihr grosses, herausragendes Wissen gerne für unsere Kunden ein.

FSL

Consulting GmbH
Software- und
Systemlösungen

Wiesenstrasse 34
9000 St.Gallen
071 222 60 80

info@fsl.ch


Abteilungskomitee

Abteilungsleitung
Quick
Patrick Huber
Hafnerwaldstr. 13d
9012 SG
078 616 11 65
al@pfadihelveter.ch

Abteilungsleitung
Fux
Noel Ottiger
Hebelstr. 3
9000 SG
078 855 78 97
al@pfadihelveter.ch

Präses
Baloo
Claudio Kasper
Wiesenstr. 50
9000 SG
praeses@pfadihelveter.ch

Biber
Papaya
Minal Masciali
078 672 21 24
biber@pfadihelveter.ch

Obelix
Manni
Noa Olibet
076 540 00 13
obelix@pfadihelveter.ch

Mulan
Ascua
Chantal Knüsli
077 424 77 07
mulan@pfadihelveter.ch

Pios
Meru
Ruben Stucki
079 852 86 46
pios@pfadihelveter.ch

Pfader
Sams
Jeremias Akermann
079 949 00 15
pfader@pfadihelveter.ch

Pfaderinnen
Trixi
Vanja Rohner
077 482 42 34
pfaderinnen@pfadihelveter.ch

Rover
Habicht
Timo Marfurt
079 674 00 20
rover@pfadihelveter.ch

Leitungsteam

Wolfsstufe
Milui
Lynn Etter
Ayla
Uljana Truninger
Tama
Milena Schärli
Echidna
Lars Etter
Yggdrasil
Jerome Winter
Neytiri
Mauri Masciali
Yoda
Andrin Schärli
Joker
Lucio D'Agostino
Blitz
Gian Arpagaus

Alf
Nico Schönthal
Arielle
Lina Eigenmann
Nova
Sophie Bieli
Pfadistufe
Kiwi
Felice Schellmoser
Arya
Alina Diaz
Soleil
Anouk Gaibie
Singa
Zoe Marti
Malou
Carla Meuthen
Coco
Manuel Meier
Avanto
Laurence Rodriguez

Goofy
Noé Akermann
Navajo
Baldus Landaal
Anduril
Nils Zuber
Rascal
Mattia Pfändler
Zapfä
Florian Knüsli
Skipper
Giacomo D'Agostino
Gasto
Enzo Rüttimann
Pios
Winnie
Emily Rohner
Rex
Ramon Ziltener
Ardilla
Tonja Merz

Taran
Damian Meyer
Habicht
Timo Marfurt
4. Stufe
Papaya
Minal Masciali
Omelley
Nicolas Meier
Merlin
Marc Truninger
Sulajka
Silja Giger
Chap
Beda Noger

Verein

Finanzen
Pascha
Patrick Schmid
Demutstr. 6
9000 SG
finanzen@pfadihelveter.ch

Adressverwaltung
Pin
Ciril Beck
adressen@pfadihelveter.ch

Materialverwaltung
Meru
Ruben Stuck
Goofy
Noé Akermann
Joker
Lucio D'Agostino
material@pfadihelveter.ch

APV
Happy
Gabriel Gschwend
APV@pfadihelveter.ch

Bekleidungsstelle
Kiwi
Susanne Schmid
bekleidung@pfadihelveter.ch

Elternrat
Mungg
Markus Färner
Remo Akermann

Bimbo
Romeo Arpagaus
Petra Wissmann
Franziska Schärli

Pascha
Patrick Schmid
Cornelia Masciali

Kiwi
Susanne Schmid Etter
elternrat@pfadihelveter.ch

Jugend & Sport Coach
Taurus
Dimitri Keller
tauros@pfadistmartin.ch

Windrose
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Chap
Beda Noger
beda.noger@icloud.com

Webredaktion
Pin
Ciril Beck
web@pfadihelveter.ch

Impressum

Verein
Pfadiabteilung
Helveter
Wiesenstrasse 50
9000 SG
pfadihelveter.ch

Kontakt
Abteilungsleitung
Fux
Noel Ottiger
078 855 78 97
al@pfadihelveter.ch

Quick
Patrik Huber
078 616 11 65
al@pfadihelveter.ch

Gestaltung
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Chap
Beda Noger
Beda.noger@sunrise.ch

Druck
Typotron
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach

Schrift
Arizona
ABC Dinamo



Zeichnung von Basil v/o Neon

APV Jahresprogramm 2023

Fondue-/Suppenstamm

Samstag 25.2.

APV-Stamm

Freitag 31.3.

Geländegame

Samstag 10.6.

APV-Wanderung

Samstag/Sonntag 9./10.9.

APV-Höck (HV)

Freitag 3.11.

(Hauptversammlung)

APV-Stamm

Freitag 15.12.

(mit Glühwii)

Die genauen Angaben für die Anlässe erhältst du ein paar Tage vorher per Whatsapp.
Falls du keine Einladung bekommst, sende bitte deine aktuelle Mobilnummer an
apv@pfadihelveter.ch.

Jahresprogramm 2023

Skirennen

22.1./v.D.12.2. für Alle

Hauptversammlung

13.3. für Alle

Schnuppertag

18.3. für Kinder

Pfarreifest

18.6. für Alle

SOLA

8.7.-21.7. für Kinder

Übertritte

2.9. für Kinder

Lagerrückblick

8.9. für Alle

Brätelplausch

16.9. für Alle der Wolfsstufe

Chlaus

2.12. für Kinder

Waldweihnachten

16.12. für Alle

Die Details zu den Aktivitäten am Samstag, findet ihr in der Woche davor unter:
pfadihelveter.ch